

ARBÖ: Grundwissen ist da, aber es hapert an wichtigen Details

Utl.: Viele glauben, dass Kinder nur bis 6 Jahre im Auto abgesichert werden müssen - OEKONSULT-Umfrage im Auftrag des ARBÖ (Teil 2) =

Wien (OTS) - So sehr die Menschen im Großen und Ganzen wissen, dass Kinder bis zu einem bestimmten Alter im Auto mit eigenen Kindersitzen bzw. Kissen gesichert werden müssen, so wenig exakt ist ihr Detailwissen darüber. Das geht aus einer österreichweit Umfrage bei Lenkern und mitfahrenden Erwachsenen hervor, die im Auftrag des ARBÖ von OEKONSULT durchgeführt wurde.

"Viele kennen zwar die alten Regeln, haben aber die neuesten Änderungen nicht genau mitbekommen", meint dazu ARBÖ-Generalsekretär Dr. Rudolf Hellar. " Das Wissen ist grundsätzlich da, auch wenn es bei vielen auf dem alten Stand eingefroren ist. Neue Gesetzesbestimmungen gehören intensiv vermittelt."

Dazu ein Beispiel: 43,5 Prozent der Befragten tippen darauf, dass eine eigene Kindersicherung im Auto bis zu einem Alter von 12 Jahren gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Vorschrift galt tatsächlich bis zum Jahr 2002, wurde aber seit damals geändert. Die neue Regel heißt: Kinder müssen bis zum Alter von 14 Jahren eigens gesichert sein, sofern sie nicht vorher bereits 1,50 Meter groß sind. Kinder, die 1,50 Meter groß sind, dürfen die Erwachsenengurte im Auto benutzen. In der Umfrage kreuzten - wie gesagt - 43,5 Prozent der Befragten das Alterslimit mit 12 an und lediglich 1,6 Prozent wussten, dass dieses Limit nun 14 Jahre ist.

Selbst Autofahrer mit Kindern entscheiden sich nur zu 2,6 Prozent für das richtige Alter, während 53 Prozent davon überzeugt sind, dass ihre Kids nur bis zum Alter von 12 Jahren eigens gesichert werden müssen.

Bedenklich erscheint, dass 20 Prozent der befragten Männer davon überzeugt sind, dass ihre Kids lediglich bis 6 Jahre im Auto eigens abgesichert werden müssen und 18 Prozent der Frauen glauben, dies nur bis zum 10. Lebensjahr des Kindes tun zu müssen. Relativ gut schneiden die Befragten mit ihren Antworten auf die Frage ab, auf welchem Platz im Auto der konventionelle Kindersitz die beste Sicherheit bietet. 61,5 Prozent antworten mit "Rückbank rechts" und

liegen damit richtig. 25,6 Prozent orten den sichersten Platz für die Kleinen auf der Rückbank links und weitere 12,5 Prozent auf dem Beifahrersitz.

Dazu ein interessantes Detail: Frauen wissen besser Bescheid (64,2), dass der sicherste Platz auf der Rückbank rechts ist. Männer orten diesen nur zu 55,7 Prozent.

Dr. Hellar: "Diese Frage lässt sich nicht so leicht beantworten. Bei modernen Autos mit Airbags an den Rücksitzen kann es sein, dass der sicherste Platz hinten in der Mitte ist. Vor allem dann, wenn die Kindersitze fix mit dem Auto verbunden sind."

Rückfragehinweis:

ARBÖ Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: (++43-1) 89121-205
mailto:presse@arboe.at
<http://www.arboe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0065 2005-08-26/10:26

261026 Aug 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050826_OTS0065